



**Dr. med.  
David Ehm**



**Prof. Dr. med.  
Irene Hösli**



**Prof. Dr. med.  
Bruno Imthurn**



**Prof. Dr. med.  
Gabriel Schär**



**KD Dr. med.  
Stephanie von Orelli**

Friedensnobelpreis 2018

## Friedensnobelpreis an Dr. Denis Mukwege und Nadia Murat verliehen

Mit grossem Respekt wurde beim diesjährigen FIGO Kongress die Mitteilung gemacht, dass der Friedensnobelpreis dem kongolesischen Gynäkologen Dr. Denis Mukwege und Nadia Murat, einer jesidischen Irakerin, verliehen wird für ihren Einsatz gegen sexuelle Gewalt als Waffe in Kriegen und bewaffneten Konflikten. Nadia Murat war selbst Opfer der Terrormiliz IS und hat über Ihre grausamen Erlebnisse öffentlich gesprochen, Mukwege operiert seit vielen Jahren schwer verletzte Frauen nach Vergewaltigungen – oder wie er es nennt, nach sexuellem Terror, und betreut sie in seinem Spital im Osten Kongos medizinisch, psychologisch und finanziell.

Zuletzt hatte die Frauenärztin Monika Hauser den alternativen Nobelpreis, den right livelihood award 2008 für ihren weltweiten Einsatz für Opfer sexueller

Gewalt in Kriegsgebieten, vor allem in Bosnien erhalten. Es ist erschütternd, zu sehen, dass das Thema aktueller denn je ist. Es ist ermutigend, zu sehen, dass sich Gynäkologen als Anwälte für Frauen sehen und mit ihrer medizinischen Tätigkeit ein sozialpolitisches Anliegen vortragen, auf widerliche Missstände aufmerksam machen und die Allgemeinheit aufrütteln.

**Prof. Dr. med. Irene Hösli**  
irene.hoesli@usb.ch